



Berlinale 2019



Die Berlinale ist ein einzigartiger Ort der künstlerischen Auseinandersetzung und der Unterhaltung. Sie ist eines der größten Publikumsfilmfestivals der Welt, das jedes Jahr Zehntausende Besucher*innen aus aller Welt anlockt. Für die Filmbranche und die Presse sind die elf Tage im Februar zugleich eines der wichtigsten Ereignisse im Jahreskalender und ein unverzichtbarer Handelsplatz.

Die Internationalen Filmfestspiele Berlin blicken auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Das Festival wurde 1951, zu Beginn des Kalten Krieges, als „Schaufenster der freien Welt“ für das Berliner Publikum ins Leben gerufen. Geprägt durch die bewegte Nachkriegszeit und die einzigartige Situation in der geteilten Stadt, hat sich die Berlinale zu einem Ort der interkulturellen Begegnung und zu einer Plattform kritischer filmischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen entwickelt. Bis heute gilt sie als das politischste aller großen Filmfestivals.

Die Berlinale bringt die großen Stars des internationalen Kinos nach Berlin und entdeckt neue Talente. Sie begleitet Filmschaffende aller Gewerke auf ihrem Weg ins Rampenlicht, fördert Karrieren, Projekte, Träume, Visionen.

Durch ihre zahlreichen Branchen-Initiativen ist die Berlinale sowohl international

als auch für Unternehmen aus Deutschland und Berlin ein bedeutender Motor für Innovation und wichtiger Wirtschaftsfaktor.

DAS PROGRAMM:

VIELFÄLTIG, UNABHÄNGIG UND RISIKOBEREIT

In den verschiedenen Sektionen und Sonderreihen der Berlinale werden jedes Jahr rund 400 Filme aller Genres, Längen und Formate gezeigt. Im Spektrum von Spielfilmen über dokumentarische Formen bis zu künstlerischen Experimenten ist das Publikum eingeladen, unterschiedlichste Milieus, Lebensformen und Haltungen kennenzulernen, die eigenen Urteile und Vorurteile auf den Prüfstand zu stellen und Sehen und Wahrnehmen im Spannungsfeld von klassischen Erzählformen und außergewöhnlichen Ästhetiken neu zu erleben. Das Programm lebt zudem vom intensiven Dialog mit seinen Zuschauer*innen. Zahlreiche Wortveranstaltungen, Publikumsgespräche und Fachpanels ermöglichen die aktive Teilhabe am Festivalgeschehen.



DAS ANGEBOT DER BERLINALE

AUF EINEN BLICK

- Der *Wettbewerb* ist das Herzstück des Festivals und zeigt die Filme, über die man reden wird.
- Der Wettbewerb der *Berlinale Shorts* mit einer Auswahl an radikalen Handschriften ist zukunftsweisend für das Arthouse-Kino von morgen.
- Sexy, mutig, anders. Das *Panorama* zeigt aufregendes Kino, ist traditioneller Publikumsmagnet mit eigenem Publikumspreis und der größten Jury des Festivals.
- *Forum* und *Forum Expanded* stehen für Avantgarde, Experiment und noch unbekannte Kinematografien.
- *Generation* präsentiert Filme von Bedeutung - für junge Cineast*innen und alle anderen.
- In der *Perspektive Deutsches Kino* zeigen Regietalente ihre ersten Filme, bringen mit einer eigenen Handschrift Bewegung ins Kino.
- Das *Berlinale Special* bietet Freiraum für Außergewöhnliches, Glamour und die besonderen Anliegen des Festivals.
Berlinale Series bietet einen exklusiven ersten Blick auf die spannendsten neuen Serienproduktionen weltweit.
- Im Programm von *Retrospektive*, *Berlinale Classics* und *Hommage* lässt sich Filmgeschichte entdecken und in bester Vorführqualität neu sehen.
- Das *Kulinarische Kino* bietet Food for Thought mit Filmen über die angenehmen, aber auch die dunklen Seiten des Essens.
- *Berlinale Goes Kiez* bringt Festivalfilme und deren Teams in die Programmkinos.
- *NATIVE - A Journey into Indigenous Cinema* widmet sich den filmischen Erzählungen indigener Völker.

DIE FILMBRANCHE BEI DER BERLINALE

- Der *European Film Market* ist internationaler Handelsplatz, Kompass für das neue Filmjahr und Plattform für Innovation und Wandel.
- Gezielte Partnervermittlung und internationales Networking für ausgewählte Projekte, Produzent*innen und Finanziere bietet der

Berlinale *Co-Production Market*.

- *Berlinale Talents* ist der kreative Begegnungsort des Festivals mit Talks und Workshops für ein filmbegeistertes Publikum und 250 ausgewählte Talente aus aller Welt.
- Der *World Cinema Fund (WCF)* engagiert sich für die Entwicklung und Förderung des Kinos in filminfrastrukturell schwachen Regionen und für kulturelle Vielfalt in deutschen und europäischen Kinos.